

Zur Einteilung der Platypodidae.

67. Beitrag zur Morphologie und Systematik der *Scolytoidea*.

Von Karl E. Schedl,

Zoologisches Institut der Forstlichen Hochschule, Eberswalde.

In meiner Einteilung der *Platypodidae* (VII. Internat. Kongreß für Entomologie, 1938, Verhandlungen 1, 377—410) stellte ich in der Untergattung *Trachyostus* jene Arten, welche einen ausgesprochenen Geschlechtsdimorphismus der Vorderschienen aufweisen, den übrigen Vertretern der Gattung *Platypus Herbst* gegenüber. Seither hatte ich Gelegenheit weiteres Typenmaterial nachzuprüfen und bringe nunmehr folgende Ergänzung.

Die beiden Artengruppen *Platypyi truncati* Chap. und *Platypyi coronati* Chap. zeigen im weiblichen Geschlecht eine reibeisenartig skulptierte Außenseite der Vorderschenkel ganz analog wie in den *Trachyosti obtecti* und *T. forficuli*. Der Seite 400 gegebene Schlüssel ändert sich dadurch wie folgt:

A Flügeldeckenabsturz einfach gewölbt, ohne besondere Auszeichnungen, die beiden Geschlechter voneinander kaum verschieden

Trachyosti obtecti
(*Platypus schaufussi* Strohm.),
Aethiopische Region.

AA Absturz mit Zähnen oder Fortsätzen, die beiden Geschlechter sehr verschieden gebaut

B Absturz nur mäßig gewölbt, Zwischenräume der Flügeldecken-scheibe nicht alternierend, Männchen mit den hinteren Seiten-ecken des Absturz in mehr oder weniger lange Fortsätze ausgezogen

Trachyosti forficuli
(*Crossotarsus arnippennis* Lea),
Indo-malaysisch-australische Region.

BB Absturz stärker gewölbt, oder plötzlich abbrechend, Zwischenräume der Scheibe alternierend

C Absturz des Männchens mehr oder weniger senkrecht, tief ausgehöhlt, die alternierenden Zwischenräume der Scheibe überstehend, der Hinterrand in meist bizarre Fortsätze ausgezogen

Trachyosti truncati
(*Platypyi truncati* Chap.,
Platypus abbreviatus Dejean),
Neotropische Region.

CC Absturz des Männchens gewölbt, die alternierenden Zwischenräume gekielt und plötzlich abbrechend

Trachyosti coronati
(*Platypi coronati* Chap.,
Platypus dohrni Chap.),
Neotropische Region.

In die Untergattung *Platyscapus* mihi sind, außer den bereits aufgeführten Gruppen, noch die *Platypi declivi*, mit *P. obtusus* Chap. als typischem Vertreter, zu stellen.

Besprechungen.

Von Hans Sachtleben.

Einsendung von Besprechungs-Exemplaren selbständig erscheinender Werke aus allen Gebieten der theoretischen und angewandten Insektenkunde ist erwünscht!

Nomenclator Zoologicus. Herausgegeben von Sheffield Airey Neave.
Vol. I. Verlag Zoological Society of London, London 1939,
8°, XIV & 958 S.

In der letzten Nummer dieser Zeitschrift wurde bereits darauf hingewiesen, daß der neue „Nomenclator Zoologicus“ seiner Vollendung entgegengeht. Der Herausgeber, S. A. Neave, hat uns einen Auszug von Band 1 zugehen lassen, aus dem über die Entstehung und die Anlage des Werkes folgendes zu entnehmen ist. Im Jahre 1934 machte der Herausgeber dem damaligen Sekretär der Zoological Society of London den Vorschlag zur Bearbeitung und Veröffentlichung dieses Werkes. Die Bearbeitung, die im Jahre 1935 begann, wurde weitgehend von der Zoological Society, dem British Museum und in- und ausländischen Zoologen unterstützt. Die Kosten in Höhe von £ 1800 wurden von der Zoological Society getragen. Das Werk will so vollständig als möglich sämtliche Gattungen oder Untergattungen, die seit der 10. Ausgabe von Linnés „Systema Naturae“ (1758) bis zum Ende des Jahres 1935 gegeben wurden, mit dem Originalzitat und einem Hinweis über die Stellung im Tierreich verzeichnen. Nicht enthalten sind Namen, die sich in Werken finden, die von der Internationalen Nomenklaturkommission ausgeschlossen wurden, ebensowenig Namen, die infolge von Irrtümern in früheren nomenklatorischen oder referierenden Werken aufgetreten sind. Im all-